



<b>Antragsteller/in</b>	AfD-Fraktion	
<b>Antrag / Betreff</b>	<b>Die Maßnahme „Stromsparchecker,, wird eingestellt</b>	
<b>Art des Antrags</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag	<input type="checkbox"/> Nicht-finanzwirksamer Antrag
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/> Erhöhung <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input checked="" type="checkbox"/> Aufwand	<input checked="" type="checkbox"/> Reduzierung <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Einzahlung <input type="checkbox"/> Auszahlung
	um <u>  100.000  </u> €	
<b>Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)</b>		
<b>Laufzeit des Antrags</b>	<input type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2021 <input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend bis 2022	
<b>Hintergründe / Begründung</b>	<p>Der Erfolg dieser Maßnahme, einer „kostenlosen Energieberatung für einkommensschwache Haushalte“, ist mehr als zweifelhaft. Kosten von 500 € pro „Check“ bzw. Haushalt sind unverhältnismäßig hoch. Dass es gerade bei den Kreiseinwohnern mit geringem Einkommen ein hohes Einsparpotenzial geben könnte, ist nicht plausibel, da diese ihre Stromkosten im eigenen Interesse niedrig halten müssen. Dass sie dazu auch ohne Beratung in der Lage sind, darf man ihnen zutrauen.</p>	

**Wird von der Verwaltung ausgefüllt:**

Stellungnahme der Verwaltung	<p>Das Projekt „Stromsparchecker“ wird in Kooperation mit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz durchgeführt. Ein „Stromsparcheck“ besteht aus zwei Vor-Ort-Terminen. Beim ersten Termin findet eine intensive Energieeinsparberatung sowie genaue Messungen des Strom-, Wärme- und Wasserverbrauchs statt, wofür zum Teil auch Langzeitmessgeräte angeschlossen werden. Am zweiten Termin wird festgehalten, inwieweit bereits Einsparungen realisiert werden konnten. Zudem werden Stromsparhilfen, wie LED-Leuchten, schaltbare Mehrfachsteckdosen, Zeitschaltuhren etc. dem Bedarf entsprechend ausgegeben.</p> <p>Die Nachprüfungen bei beratenen Haushalten zeigen, dass sich durch einen „Stromsparcheck“ Energieeinsparungen ergeben, die langfristig zu Kosteneinsparungen von durchschnittlich 1.000 Euro pro Haushalt sowie einer CO<sub>2</sub>-Einsparung im Schnitt von 1.800 kg pro Haushalt führen.</p> <p>Im Rahmen des 3. Klimaschutz-Handlungsprogramm wurden grundsätzliche Verbesserungen in der Ausgestaltung der Maßnahme vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es werden Langzeitarbeitslose zu Stromsparhelfer/innen ausgebildet und beschäftigt. Bislang waren es nur zwei Helfer/innen. Es können somit mehr Stromsparchecks durchgeführt werden, um das langfristige Einsparungspotential von rund 51,3 Mio. kg CO<sub>2</sub> der rund 28.500 einkommensschwachen Haushalte im Rems-Murr-Kreis zu verwirklichen.</li><li>• Die Zielsetzung für die durchzuführende Checkanzahl wurde von 130 auf 200 Checks erhöht.</li><li>• Die Projektfinanzierung beinhaltet nun erstmals eine erfolgsabhängige Komponente. So werden die vollen 100.000 Euro nur dann ausgezahlt, wenn mindestens 200 Energieberatungen durchgeführt wurden. Bislang erfolgte diese Zahlung pauschal.</li></ul> <p>Die Verwaltung weist darauf hin, dass nur die Checks gewertet und abgerechnet werden dürfen, für die eine Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung nachgewiesen werden kann. Es muss somit beide vor-Ort-Termine stattgefunden haben. In rund 15 % der Fälle scheidet die Vereinbarung eines Zweittermins. Trotzdem kann davon ausgegangen werden, dass die Beratung Energieeinsparungen zur Folge hat. Die tatsächliche getätigte Beratungsleistung liegt damit bei weit über 200 Checks.</p> <p>Das Projekt „Stromsparchecker“ leistet einen messbaren Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung im Rems-Murr-Kreis und wurde am 19. November 2018 (Drucksache 2018/067) mit der Verabschiedung des 3. Klimaschutz-Handlungsprogramms durch den Kreistag beschlossen.</p> <p>Insoweit wird auf die Begründung aus dem Vorjahr verwiesen.</p>
Beschlussempfehlung	Der Antrag zur Einstellung der Klimaschutzmaßnahme „Stromsparchecker“ wird abgelehnt.

